

Dezernat II
Amt für Jugend, Familie und Schule

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Vergabeverfahren Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtung Kinderhaus Warmbronn

Beschlussvorschlag

- Den Auftrag zur Erfüllung der Dienstleistung „Mittagsverpflegung für die Kinder des Kinderhaus Warmbronn“ über den Zeitraum vom 03.01.2022 bis 31.12.2023 erhält das Unternehmen Hofmann Catering-Service GmbH aus Boxberg-Schweigern.
- Die Option zur zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit für je ein weiteres Jahr bis 31.12.2024 bzw. 31.12.2025 ist vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	Verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkungen
36500301-42710000 Mittagsverpflegung für das Kinderhaus Warmbronn	2022	72.000,00 EUR	70.000,00 EUR	Insgesamt etwa 14.625 Essensportionen, davon ca. 5.850 Portionen Unter-Drei-Jährige sowie 12.375 Portionen Nachmittagssnack. Im Haushaltsplanentwurf 2022 sind Mittel in Höhe von 82.875,00 EUR veranschlagt.
36500301-42710000 Mittagsverpflegung für das Kinderhaus Warmbronn	2023	72.000,00 EUR	70.000,00 EUR	Insgesamt etwa 14.625 Essensportionen, davon ca. 5.850 Portionen Unter-Drei-Jährige sowie 12.375 Portionen Nachmittagssnack. Im Haushaltsplanentwurf 2023 sind Mittel in Höhe von 87.750,00 EUR veranschlagt.

36500301-42710000 Mittagsverpflegung für das Kinderhaus Warmbronn	2024	72.000,00 EUR	72.000,00 EUR	Insgesamt etwa 14.625 Essensportionen, davon ca. 5.850 Portionen Unter-Drei-Jährige sowie 12.375 Portionen Nachmittagssnack. Ab 01.01.2024 wird eine fiktive Essenspreiserhöhung um ca. 2,3 % entsprechend dem Nahrungsmittelindex auf brutto etwa 4,58 EUR für Ein- bis Zweijährige und auf 4,70 EUR für Über-Dreijährige angenommen. Der Preis für eine Portion Nachmittagssnack könnte sich auf 0,28 EUR erhöhen. Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind Mittel in Höhe von 87.750,00 EUR veranschlagt.
36500301-42710000 Mittagsverpflegung für das Kinderhaus Warmbronn	2025	0,00 EUR	73.500,00 EUR	Insgesamt etwa 14.625 Essensportionen, davon ca. 5.850 Portionen Unter-Drei-Jährige sowie 12.375 Portionen Nachmittagssnack. Ab 01.01.2025 wird eine fiktive Essenspreiserhöhung um ca. 2,3 % entsprechend dem Nahrungsmittelindex auf brutto etwa 4,68 EUR für Ein- bis Zweijährige und auf 4,80 EUR für Über-Dreijährige angenommen. Der Preis für eine Portion Nachmittagssnack könnte sich auf 0,29 EUR erhöhen. Im Haushaltsplanentwurf 2025 sind Mittel in Höhe von 87.750,00 EUR veranschlagt.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Im Zeitraum vom 03.01.2022 bis 31.12.2023 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung bis 31.12.2024 bzw. 31.12.2025 erhalten die Kinder der Kindertageseinrichtung Kinderhaus Warmbronn eine hochwertige und altersentsprechende Mittagsverpflegung.

Der Umfang der auszugebenden Mahlzeiten wird im Vertragszeitraum voraussichtlich bei etwa 29.250 Essensportionen (einschließlich der pädagogischen Happen), davon ca. 11.700 Portionen für Unter-Drei-Jährige (U3), sowie 24.750 Portionen Nachmittagssnacks liegen.

Unter Einbeziehung der zweimaligen optionalen Verlängerung erhöht sich die Liefermenge auf etwa 58.500 Essensportionen (einschließlich der pädagogischen Happen), davon ca. 23.400 Portionen für Unter-Drei-Jährige, sowie 49.500 Portionen Nachmittagsnack.

Die Lieferleistung „Herstellung und Anlieferung eines Mittagessens für die Kinder des Kinderhaus Warmbronn“ durch den bisherigen Vertragspartner endet am 31.12.2021. Die Essensausgabe und Reinigung des Küchenbereichs wird bis 31.12.2021 von einer städtischen Küchenkraft ausgeführt. Da diese ihre Kündigung zum Jahresende eingereicht hat, wird die Mittagsverpflegung komplett fremdvergeben. Die Vergabe wurde europaweit ausgeschrieben.

Insgesamt 6 Bewerber bestellten die Vergabeunterlagen komplett digital.

Zum Eröffnungstermin am 02.09.2021 um 12.00 Uhr lagen 3 Angebote vor. Durch die Zentrale Vergabestelle und das Amt für Jugend, Familie und Schule wurde daraufhin die Prüfung und Wertung der Angebote vorgenommen.

Alle Angebote entsprechen den gestellten Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Das wertbare Angebot liegt im marktüblichen Rahmen. Das Gebot ist wirtschaftlich.

Die der Aufforderung zur Angebotsabgabe zugrundeliegende Leistungsbeschreibung orientiert sich an den Empfehlungen des "Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder" der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V., gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Der Auftraggeber entscheidet nach den folgenden Kriterien über den Zuschlag:

1. Preis, Gewichtung 50 %
2. Qualitätskonzept: Gewichtung 50 %, davon
 - 2.1. Speisenqualität: Gewichtung 60 %, davon
 - 2.1.1. Ergebnis eines Probeessens: Gewichtung 40 %
 - 2.1.2. Ernährungswissenschaftliche Beurteilung der eingereichten Speisepläne: Gewichtung 40 %, davon
 - 2.1.2.1. Zielgruppenorientierung: Verknüpfung typischer Lieblingsgerichte der Zielgruppe mit den in der Leistungsbeschreibung geforderten Vorgaben: Gewichtung 10 %
 - 2.1.2.2. Zielgruppenorientierung: Berücksichtigung der Esskompetenzen: Gewichtung 10 %
 - 2.1.2.3. Wiederholungen der Gerichte, auch in abgewandelter Form, in Wochen: Gewichtung 15 %
 - 2.1.2.4. Einhaltung der Vorgaben zur Lebensmittelhäufigkeit: Gewichtung 40 %
 - 2.1.2.5. Saisonalität der Gerichte bzw. der Komponenten im Zeitraum von 4 Wochen: Gewichtung 15 %
 - 2.1.2.6. Berücksichtigung der regionaltypischen Ernährungsgewohnheiten im Zeitraum von 4 Wochen: Gewichtung 10 %
 - 2.1.3. Verpflegungskonzept zur Sicherung der Qualitätskriterien und zur Optimierung der Attraktivität: Gewichtung 15 %
 - 2.1.4. Zertifikate: DGE-Caterer-Zertifizierung oder „DGE ZERT-KONFORM“: Gewichtung 5 %
 - 2.2. Qualitätsmanagementkonzept: Gewichtung 40 %, davon
 - 2.2.1. Hygienemanagement: Prozessablaufpläne, Arbeitsanweisungen, Reinigungspläne: Gewichtung 30 %
 - 2.2.2. Mitwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung und Umfrageaktionen: Gewichtung 20 %
 - 2.2.3. Beschwerdemanagement: Konzept und Reaktionszeit: Gewichtung 20 %

2.2.4. Personalmanagement: Vertretung, Qualifikationen, Schulungen:
Gewichtung 30 %

Der Essenspreis liegt bei 4,19 Euro netto/4,48 Euro brutto pro Portion für Ein- bis Zweijährige und bei 4,30 Euro netto/4,60 Euro brutto für Über-Drei-Jährige. Der Preis für eine Portion Nachmittagssnack beträgt 0,25 EUR netto/0,27 Euro brutto. Der Gesamtbruttoangebotspreis beträgt 130.675,50 Euro netto/139.822,78 Euro brutto für den zweijährigen Vertragszeitraum.

Der Essenspreis ist bis 31.12.2023 festgeschrieben. Eine Anpassung des Essenspreises kann ab 01.01.2024 maximal entsprechend der jeweils aktuellen Verbraucherindizes für Nahrungsmittel (Statistisches Bundesamt DE und Statistisches Landesamt BW) erfolgen. Tarifvertragliche oder sozialversicherungsbeitragsrechtliche Regelungen können entsprechend der Preisgleitklausel ebenfalls Berücksichtigung finden.
In den Betreuungsgebühren sind anteilig die Kosten für die Mittagsverpflegung enthalten.

Das Unternehmen Hofmann Catering-Service GmbH produziert die Menükomponenten im Cook & Freeze-Verfahren, d. h. die Anlieferung erfolgt als Tiefkühlkomponenten einmal wöchentlich.

Das Kinderhaus Warmbronn wurde mit einer voll ausgestatteten Regenerierküche für die Verpflegung in einem zeit- und temperaturentkoppelten Verfahren (Cook & Chill bzw. Kochen und Kühlen) eingerichtet und verfügt nur über die für das Lagern von Cook & Chill-Produkten erforderlichen Kühlgeräte. Die für die Lagerung der tiefgefrorenen Lebensmittel notwendigen Tiefkühlaggregate stellt der Bieter kostenfrei zur Verfügung.

Weiteres Vorgehen

Es wird vorgeschlagen, dem Angebot des Unternehmens Hofmann Catering-Service GmbH, Adelbert-Hofmann-Straße 6, 97944 Boxberg-Schweigern den Zuschlag für die Dienstleistung "Mittagsverpflegung für die Kinder des Kinderhaus Warmbronn" zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 139.822,78 EUR über den Zeitraum vom 03.01.2022 bis 31.12.2023 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung bis 31.12.2024 bzw. 31.12.2025 zu erteilen.

Anlage/n

Keine